

<b>Zeitschrift:</b>	Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
<b>Herausgeber:</b>	Historischer Verein des Kantons Thurgau
<b>Band:</b>	13 (1873)
<b>Heft:</b>	13: Bericht über die Verrichtungen und peinlichen Aussagen Kilian Kesselrings Generalwachtmeister der Landgrafschaft Thurgau, betreffend den Einbruch des Generals Gustav Horn und die Belagerung der Stadt Konstanz, im September 1633
<b>Artikel:</b>	Erseht, so mein lieber Bruder, Chilian Kesselring, zu Schweitz hat schwerren müssen, den 7. February 1635
<b>Autor:</b>	Kesselring, Kilian / Kesselring, Hans Jacob
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-585026">https://doi.org/10.5169/seals-585026</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Urfeht,

so mein lieber bruder, Chilian Kesselring, zu Schweiß  
hat schwerren müssen,

den 7. Februar y 1635.

Ich, Kilian Kesselring, ein erborner natürlicher vnderthon der loblichen des Thurgöws regierenden orten der Endtgnoschafft vnd geweßener generalwachtmeister der landtgrauschafft Thurgöw, bekenne offendtlich vnd thue kundt gegen allermeniglichen mit disem offenen versigleten brieff: Als in der hochgeachten, woledlen, ge strengen, fromen, festen, fürsichtigen, weisen H.H. landtshauptleütten, triegsräthen vnd gesampter der vier lobl. auch des Thurgöws regierender orten, Bri, Schwyz, Vnderwalden ob vnd nidt dem fernwald, vnd Zug, ehren landtssahnen sich befundner soldatesca, meiner gnedigen vnd gebietenden herren vnd oberen verhafft zu Wyl ich kommen bin, vnd von dem des 33isten jars biß dato heutigstages gefenglich vffendthalten, vnderzwüschend zu meher mahlen guett vnd peinlich besprecht, vnd endtlich vff heüt, den 27. Januarij 1635isten jars, durch mein grichtlichen process angeklagt worden, als solte ich wider hochgedacht mein gn. herren vnd oberen der vier gemelten loblichen denzemahl nacher Thaurgöw vßgezognen orten, nebend anderen wider die gebürende pflicht lauffenden vmbstenden ein rebellion, meütterej vnd tradition verüben hette wollen, vnd aber ich defendendo dargegen fürgebracht,

wie s̄ollches nach der lēnge in dem meinigen memorial, andtwort vnd verhandleten actis zu sechen, das ich endtlichen vff heüt, den 29isten nechstgedachten monats Januarij auch gemeltes jars vff die vilfaltige interpositionen, anſecheinliche intercessionen vnd fürbit, wie sie in derselben endtvrtheil begriffen, durch die herren richter diser vier ehren landtsfahnen hierzu bestellt, mit vrtheil vnd recht zwar leib vnd lebens gefristet worden, bin ich mit dem bescheidt, wie der buchſtabe s̄ollcher vrtheil zugibt, worvmb ich bestand vnd antrag thun soll, vnd auch darvmb hab ich vff ewige vrfeht gnugſamme bürgſchafft vnd würcklicher erſtattung theils vfferlegter pein vnd ſtraffe nach volgender maassen ledigung der gefangenschafft erlangt, verſpriche darvff hiemit vnd in krafft diſis brieffs, für mich vnd alle meine erben, nun fürhin zu ewigen zeiten nimmermehr wider hochgemeldt meine gn. herren vnd oberen vnd dero nachkommen, rāth oder bevelchshaber, vnderthonen oder all diejenigen, ſo zu meiner gefangknus, diſer procedur vnd vrtheil, rath oder that gegeben haben, darvnder verwandt oder geacht ſind, auch wider diſere vrtheil vnd dero anhang ſelbſten weder haimlich noch offendtlich, in vngefehrde old argerm eifferten, rächen, anden oder reden ſol noch wil, auch das ſelbige von meinewegen niemandts ze thun geſtatten, noch ſchaffen gethun ze werden in keinerley weiße, ſoll vnd will auch mich diſes rechtspruchs vnd ſentents, auch deſſen anhang benugen laſſen, dagegen mich nichts überall ſchützen noch ſchirmen ſolle.

Ich ſoll vnd will auch ebenmēſig dem erkandten rechten gmēſſ die vfferlegte bandisierung, allen vffſaß, ſtraff vnd vnkosten nach laut der vrtheil, ohn alles widerſetzen laiſten, vþrichten, vnd es wie obbemeldt fürhin unverſchikt darbey bewenden laſſen. Und vff das hochvermēldt meine gn. herren vnd eren das mehr beruhren mag diſer meiner vrfeht, vnd was hierin verſchriben und verbunden hab, auch die vrtheil begreift desto ſicherer ſein mögend, hab ich ihnen die nachbenampte, meine eheliche liebe hauffrow, Sufanna Scherbin, meinen lieben leiblichen bruder Hans Jacoben

Kesselringen, vnd dan meinen geliebten vetteren Berchtoldt Kesselring zu guten bürgen gesetzt, der massen vnd also, ob ich oder jemandts von meinewegen sōlliche gefangknus, procedur vnd vrtheil mit der thatt oder worten zu äfferen, anden oder zu rächen, oder darwider thun zlassen, vornemmen oder gestatten wurde, so soll von ihnen gemelten herren richteren zu mir gericht werden als zu einem vervehmten, brüchigen, meineiden vnd ehrloßen dergestalt gebürt; auch wo ich vnd genannt bürgen, einer oder sie alle nit halten wurde, sōllend nicht desto weniger ihr haab und güeter, ligende vnd fahrende, darvmben verpfendt bleiben, wie sie den krafft diß hiervmb verpfendt sein sollendt vnd findet, vnd was einem bürgen abgath, sol dem anderen zugehen, als ich den alles stätt vnd fest zuhalten ein leiblichen eydt zu Gott und Hailigen mit gelehrten worten geschworen hab. Es sind mir die bürg in massen, wie obstatth, bürg worden, gereden darvff für all vnser erben vnd nachkommen bey vnserem eydtsglübt, wahren worten, throuwen vnd glauben, alles was von uns hierin geschrieben, er Kilian Kesselring vnd wir gelobt vnd verþprochen vest zuhalten, nachzkommen vnd volg ze thun. Wie dan ich Hans Jacob Kesselring im nammen mein selbsten vnd gedachter meiner mitbürgen mich vnd sie mit gegebner handt threuw vnd eydtsverlobung verpflichtet vnd verpflichten thun. Auch dessen alleßen zu wahrem vrkundt, hab ich obgemeldter Kilian Kesselring für mich selbsten vnd gedachte meine mitbürgen mein eigen pütschier hievnder öffgetruckt vnd selbst eigner hand vnderschrieben.

Geschach den 7. Febr. nach Christi geburt zellt 1635. In Schwyß.

Ich, Kilian Kesselring, bekenn wie obstatth.

Ich, Hans Jacob Kesselring, bezeug mit dieser eignen handtschrifft für mich vnd obgemeldt mitbürgen wie obstatth.